

Datenschutzerklärung

Datenschutzprozesse - Datenschutzmanagement

Verantwortlicher:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

praesident@hwr-berlin.de

Gesetzlicher Vertreter:

Prof. Dr. Andreas Zaby

Datenschutzbeauftragter:

Vitali Dick (HiSolutions AG)

Badensche Str. 52

10825 Berlin (Deutschland)

datenschutz@hwr-berlin.de

Angaben zur Verarbeitungstätigkeit:

Zwecke der Verarbeitungstätigkeit:

Beratung der Hochschulmitglieder in allen Fragen des Datenschutzes

- Projektbetreuung für Beschaffungsprojekten über Dienstleistungen, IT-Systemen und IT-Anwendungen
- Beratung zu Strategien der HWR Berlin für den Schutz personenbezogener Daten
- Datenschutzrechtliche Bewertung von Sachverhalten aus dem Hochschulkontext / Erstellung datenschutzrechtlicher Stellungnahmen
- Zuweisung von datenschutzrechtlichen Zuständigkeiten / Aufbau einer geeigneten Datenschutzorganisation / Datenschutzmanagement
- Sensibilisierung und Schulung, der an den Verarbeitungsvorgängen beteiligten Beschäftigten
- Interne und externe Kommunikation in Sachen Datenschutz
- Interne und externe Gremienarbeit (z.B. Runde der Berliner Datenschutzbeauftragten)
- Beratung bei Forschungsk Kooperationen, insb. zur gemeinsamen Verantwortlichkeit
- Zusammenarbeit mit der Aufsichtsbehörde und Anlaufstelle für diese
- Entwickeln von Organisationsanweisungen (Richtlinien, Handreichungen und Merkblätter)
- Durchführung von internen/externen Datenschutz-Audits

Rechtsgrundlage der Verarbeitungstätigkeit:

Die Verarbeitung ist zur Organisation von Forschung und Studium gemäß §6 (1) 2 BerlHG sowie zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO erforderlich. Die rechtliche Verpflichtung ergibt sich aus den Vorgaben zur Umsetzung der DSGVO, insb. der Rechenschaftspflichten.

Kategorien personenbezogener Daten:

Referenz (Inhaltsdaten, der entsprechenden Tätigkeit. Diese sind in anderen Verarbeitungsverzeichnissen genannt.)

Stammdaten (Stammdaten (Name, Vorname, dienstliche Telefonnummer, dienstliche E-Mail))

Kategorien von Empfängern:

Aufsichtsbehörde (Aufsichtsbehörde)

Auftragsverarbeiter (Auftragsverarbeiter i. S. d. Art. 4 i. V. m. Art. 28 DS-GVO)

Beschäftigte von externen Auftraggebern (Beschäftigte von externen Auftraggebern)

Beschäftigte von externen Dienstleistern (Beschäftigte von externen Dienstleistern)

Beschäftigte von Kooperationshochschulen (Beschäftigte von Kooperationshochschulen)

Datenschutzbeauftragter (Datenschutzbeauftragter)

Intern (Interne Abteilung)

Sonstige Externe (Sonstige Externe Stellen)

Datentransfer in ein Drittland:

Es liegt keine geplante Übermittlung in Drittstaaten vor.

Zusätzliche Informationspflichten:

Speicherdauer der personenbezogenen Daten:

5 Jahre - Startzeitpunkt ist der Ablauf des Kalenderjahres.

Rechte der von der Verarbeitung betroffenen Person

Die von der Verarbeitung betroffene Person verfügt gemäß Art. 13 – 23 DSGVO über Rechte, welche gegenüber der HWR Berlin geltend gemacht werden können. Eine Übersicht der wichtigsten Rechte ist nachfolgend aufgeführt:

Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten nach Art. 13 DSGVO

- Informationspflicht, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden nach Art. 14 DSGVO
- Recht auf Auskunft über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 17 DSGVO

- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung über beim Verantwortlichen (HWR Berlin) gespeicherte Daten nach Art. 18 DSGVO
- Mitteilungspflicht im Zusammenhang mit der Berichtigung oder Löschung personenbezogener Daten oder der Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 19 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO
- Recht gegen die Datenverarbeitung zu widersprechen, sofern die Verarbeitung nach Art. 6 (1) e DSGVO für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt oder die Verarbeitung nach Art. 6 (1) f DSGVO zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich ist nach Art. 21 DSGVO.
- Recht nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihr gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.
- Recht auf Benachrichtigung nach Art. 34 DSGVO der von einer Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten betroffenen Person.

Auskunftsrecht

Sie können von der HWR eine Bestätigung darüber verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, von uns verarbeitet werden.

Ausübung der Rechte

Möchten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder stellen Sie die Anfrage unter dem [Link](#).¹

Beschwerderecht

Der Betroffene hat ferner das Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde über die HWR Berlin zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde im Land Berlin ist

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Friedrichstr. 219
10969 Berlin
mailbox@datenschutz-berlin.de

Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten:

Die betroffene Person ist u.U. zur Bereitstellung der Daten verpflichtet.

Automatisierte Entscheidungsfindung:

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling.

¹ https://dsgvo2.ds-manager.net/jd8g73mg9/anfrage_meldung.html?key=5oZEoda8bochZmO9